

Grundsätze zum Schulsport RdErl. d. MK v. 1.1.2005 - 23.6 - 52 100/1 (SVBl. 1/2005 S.14) - VORIS 224102.

Befreiung vom Sportunterricht

2.1 Die den Sportunterricht erteilende Lehrkraft kann Schülerinnen und Schüler bis zur Dauer eines Monats von der Teilnahme am Sportunterricht oder von bestimmten Teilbereichen befreien. Diese Schülerinnen und Schüler sind nach Maßgabe ihrer Beeinträchtigung grundsätzlich zur Anwesenheit im Sportunterricht verpflichtet und können zu unterstützenden Tätigkeiten herangezogen werden.

2.2 Die über einen Monat hinausgehende Befreiung spricht die Schulleitung auf schriftlich begründeten Antrag der Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Schülerin oder des volljährigen Schülers aus. Hierfür kann sie die Beibringung eines ärztlichen Attestes oder einer ärztlichen gutachtlichen Äußerung verlangen. Die Kosten des Attestes oder der gutachtlichen Äußerung tragen die Erziehungsberechtigten bzw. die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler.

Zu 2.2: Antrag auf Befreiung von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht

Hiermit stelle ich den Antrag, meine Tochter/meinen Sohn _____,

Schüler:in der Klasse _____ von der **aktiven Teilnahme** am Sportunterricht zu befreien.

Die Befreiung gilt für die Dauer des bereits vorgelegten bzw. beigefügten ärztlichen Attestes.

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Antrag genehmigt Antrag abgelehnt

Datum

Schulleiter (A. Langlet, OStD)

Zu 2.2: Zusatzantrag auf Befreiung von der Anwesenheitspflicht im Sportunterricht

Hiermit stelle ich den Antrag, meine Tochter/meinen Sohn _____,

Schüler:in der Klasse _____ von der **Anwesenheitspflicht** im Sportunterricht zu befreien.

Die Befreiung gilt für die Dauer des bereits vorgelegten bzw. beigefügten ärztlichen Attestes.

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Fachlehrkraft: Antrag befürwortet Antrag nicht befürwortet

Datum

Fachlehrkraft

Schulleiter: Antrag genehmigt Antrag abgelehnt

Datum

Schulleiter (A. Langlet, OStD)